Pressemitteilung

Nachtschicht – Eine Reise durch die Stadt

„NACHTSCHICHT - eine Reise durch die Stadt" lädt ein zu einer besonderen Fahrt in einem Linienbus durch die Nacht. Wir begeben uns gemeinsam auf die Suche nach Menschen, deren Wirken oft im Verborgenen bleibt, aber unser aller Leben trägt.
Wir kennen sie aus Erzählungen, Comics und Filmen: Figuren mit Superkräften, die die Welt retten und das Böse besiegen. Doch wer sind die Held*innen unserer Gegenwart?
„NACHTSCHICHT“ richtet den Blick auf die unsichtbaren Kräfte des Alltags. Pflegekräfte, Kassierer*innen, Eltern, Ehrenamtliche – Menschen, die selten im Rampenlicht stehen, deren Arbeit aber unsere Städte am Leben hält. Ihre Geschichten stehen im Zentrum dieser nächtlichen Reise.
Der Linienbus wird zum Resonanzraum für Stimmen, Klänge und Poesie. Auf der Fahrt durch die Stadt, vorbei an Orten des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Fürsorge, finden Begegnungen mit Geschichten, Perspektiven und Erfahrungen statt, die den Blick auf unsere Gesellschaft herausfordern und verändern. Das Publikum erlebt eine urbane Collage – fragmentarisch, lebendig, überraschend wie die Stadt selbst.
Immer wieder steigen Held*innen dieser Stadt zu - als Gäste, als Erzähler*innen, als Expert*innen des Alltags und immer wieder trifft man auf der Reise auf zwei gealterte Superheldenfiguren, Batman und Herakles, die auf der nächtlichen Reise anecken und herausgefordert werden. Mit Ironie und Nachdenklichkeit brechen sie vertraute Bilder auf und stellen Fragen: Was bedeutet es heute, mutig zu sein? Wer verdient Anerkennung? Haben wir noch einen Platz in dieser Welt? Können wir damit umgehen, nicht mehr unantastbar zu sein? Brauchen wir überhaupt noch Held*innen – oder ganz andere Narrative?
In einer Zeit der Krisen lädt „NACHTSCHICHT - eine Reise durch die Stadt“ dazu ein, die leisen Kräfte zu sehen, die uns tragen – um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Premiere:	**26. September 2025**
Termine:	**27. Sept./ 24. und 25. Okt./ 7. und 8. Nov. 2025. Weitere Termine ab März 2026**
Ort:	**Bushaltestelle Schlossplatz, Stuttgart. Im Linienbus (Müller Omnibusunternehmen)**
Beginn:	**19:30 Uhr, Einlass: 19.20 Uhr und Dauer: ca. 120 Min.**
Tickets:	**€ 29,50 / 16,00**
INFOS	**www.lokstoff.com**

Regie:	Bianca Künzel
Dramaturgie:	Paulina Mandl
Text:	Alexander Steindorf
Kostüme:	María Martínez Peña
Produktionsleitung:	Nicola Merkle
Technik:	Oliver Cordes
Regieassistenz:	Carla Kleffner
Musik:	Judith Haustein, Simon Kubat, Sebastian Schäfer
Sounddesign:	Jörg Kersting, Studio listen!
Es spielen:	Kathrin Hildebrand, Sebastian Schäfer, Wilhelm Schneck und Expert*innen des Alltags

Dieses Projekt wird gefördert und unterstützt durch die Stadt Stuttgart, den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg (LaFT BW) e.V, die Berthold Leibinger Stiftung, die Hanns. A. Pielenz Stiftung, die Dr. Roland und Brigitte Schmid Stiftung, Kästner Optik und die Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH und mit freundlicher Genehmigung der Hafen Stuttgart GmbH.

LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum